

Äthiopien

Wo Afrika den Himmel berührt



II-

III



3.926








9x



4x



NEU

-  **Vier Tage Trekking durch die Semyen-Berge – UNESCO-Welterbe**
-  **Möglichkeit der Besteigung des Bwahit (4.430 m) im Semyen-Nationalpark**
-  **Besuch von Gondar, Lalibela, Axum – Kulturstätten im Norden Äthiopiens**
-  **Merkmale des äthiopischen Christentums: Kirchen aus Granit gehauen**
-  **Bootsfahrt auf dem Tana-See mit Besuch der Klosterinseln**

Kulturelle Schatzkiste und ideales Trekking-Gebiet! Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch Äthiopien. Von Addis Abeba fliegen Sie nach Lalibela. Sie sehen sich die berühmten Felsenkirchen, die nicht aufgebaut, sondern in jahrzehntelanger Kleinarbeit aus dem Fels herausgemeißelt wurden, also in die Erde gebaut sind! Untereinander sind die mit farbenprächtigen Fresken ausgeschmückten Kirchen durch Tunnel, Gräben und Gänge auf geheimnisvolle Weise miteinander vernetzt. Nächste Station ist Axum, die Wiege der äthiopischen Kultur. Sie besichtigen die Stadt und im nahen Hochland die Tempelanlage von Yeha aus der vorchristlichen Zeit Äthiopiens.

Die Wanderschuhe sind geschnürt, das Gepäck auf die Mulis gebunden - Zeit für den Aufbruch. Vier Tage durchstreifen Sie in Begleitung ortskundiger Führer das Hochland und die zerklüftete Bergwelt des Semyen-Nationalparks. Tiefe Schluchten durchschneiden die Hochflächen und gewaltige Tafelberge ragen in der Heimat der seltenen Walia-Steinböcke und scheuen Klippspringer in den Himmel.

Die Burgen und steinernen Festsäule von Gondar, im 17. und 18. Jahrhundert Zentrum der äthiopischen Kaiserpalz, vermitteln einen guten Eindruck vom prunkvollen Hofleben vergangener Zeiten. Kein Wunder, dass beim Anblick der trutzigen Bauten manche vom äthiopischen Camelot sprechen. Zudem befinden sich in den Kirchen von Gondar herrliche Gemälde.

Von Bahar Dar reisen Sie zum Tana-See. Wenn möglich, besichtigen Sie die Tissiat-Wasserfälle des blauen Nils und fahren mit dem Boot auf dem Tana-See zu einer Insel, um dort mindestens eine der mit wundervollen Malereien geschmückten Kirchen zu besichtigen.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Abreise

Abflug mit Ethiopian Airlines am Abend von Frankfurt nach Addis Abeba.

Tag 2: Addis Abeba

Morgens Ankunft in Addis Abeba, wir werden am Flughafen abgeholt und fahren zunächst ins Hotel. Unterwegs bekommen wir schon den ersten Eindruck der quirligen Stadt Addis Abeba. Wir beziehen die Zimmer und machen später eine Rundfahrt durch die Stadt. Schließlich besuchen wir das Archäologische Museum, in dem zahlreiche Funde aus der Frühgeschichte Äthiopiens ausgestellt sind.

Hotelübernachtung; (F)

Tag 3: Addis Abeba - Lalibela (Flug)

Flug nach Lalibela, eine kleine auf 2.600 m hoch gelegene Ortschaft nördlich von Addis Abeba, benannt nach dem König Lalibela (1190 n.Chr.-1225 n.Chr.). Die unter Lalibelas Herrschaft entstandenen Sakralbauten sind mehrheitlich Gruft- und Grottenkirchen, bei denen eine Seite vom umgebenden Fels gelöst wurde. Um Glanzlichter der Felsbaukunst handelt es sich bei den vier Monolith-Kirchen, die nur noch der Sockel mit dem Gestein verbindet. Aus der Ferne sind die einzelnen Kirchen, die durch ein Netz von Tunnel, Gräben und Gängen miteinander verknüpft sind, kaum zu erkennen. Nach einer Stadtbesichtigung besuchen wir die erste Gruppe dieser Kirchen, zu denen u.a. die vornehme Welterlöserkirche Beta Medhane Alem und die farbenprächtige Marienkirche Beta Maryam gehören.

Hotel; (FMA)

Tag 4: Lalibela

Wer möchte, kann am Vormittag fakultativ per Muli zur abgelegenen Achetem-Kirche reiten (ca. 4 Stunden inkl. Zeit für die Besichtigung). Nachmittags besichtigen wir die zweite Kirchengruppe. Das In- und Übereinander der Gotteshäuser ist noch verwirrender als bei der ersten Gruppe. Wir sehen u.a. die Beta Emanuell sowie die mit einer wunderschön gearbeiteten Fassade versehene, halbmonolithische Abba Libanons.

Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Hotel; (FMA)

Tag 5: Lalibela - Axum (Flug)

Flug von Lalibela nach Axum, das als Wiege der äthiopischen Kultur und Ursprung des äthiopisch-orthodoxen Christentums gilt. Hier war lange Zeit die Hauptstadt der salomonischen Dynastie, deren Herrscher sich auf Menelik zurückführen - laut Legende Sohn König Salomons und der Königin von Saba. Historische Beweise dafür gibt es aber nicht. Wir besuchen u.a. den Stelenpark mit seinen gewaltigen, steinernen Stelen. Unterschiedlich in Größe und Ausführung stammen sie aus den Granitsteinbrüchen bei Axum. Sie werden aber auf jeden Fall vor die erste Hälfte des 4. Jahrhunderts datiert, also vor die Zeit der Christianisierung Äthiopiens.

Hotel; (FMA)

Tag 6: Axum - Debarak

Wir fahren von Axum auf der Hauptstraße ca. 250 km durch die Region Tigray nach Debarak. Die Route führt über mehrere Pässe, die über 3.000 Meter hoch sind. Der höchsten davon, der Wolkefitpass liegt kurz vor Debarak. Unterwegs machen wir mehrer Stopps, um zu Fotografieren, die Tiefblicke und den Ausblick ins Semiengebirge zu genießen und unser Mittagspicknick einzunehmen. Übrigens: diese Strecke ist auch Königin Elisabeth zusammen mit Kaiser Haileselassie 1965 nach der Einweihung der Marienkirche in Axum gefahren.

Fahrzeit ca. 10 Std.; Hotel; (FMA)

Tag 7: Debarak - Semyen-Nationalpark

Womöglich erleben wir in Debarak noch einen typisch äthiopischen Hochlandmarkt, bevor wir den Marktflecken verlassen. Nach kurzer Fahrt nach Mindingebsa befinden wir uns mitten im Semyen-Nationalpark. Der Park umfasst eine Fläche von 179 qkm und liegt auf einer Höhe zwischen 1.900 m bis 4.430 m. Wir beginnen unser Trekking nach Sankaber (3.230 m), das wir am späten Nachmittag erreichen. Den ersten Wegabschnitt legen wir auf einem Schotterweg zurück, dann aber geht es abseits des Weges durch abwechslungsreiche Landschaft. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Chelada Baboons, Affen, die wegen des roten Males auf der Brust als „Affen mit blutendem Herzen“ bezeichnet werden.

Gehzeit 3 - 4 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 100m; Zelt; (FMA)

Tag 8: Semyen-Nationalpark

Vom Sankaber Camp aus geht es zum Rand der Schlucht, wo sich ein erster Blick auf die spektakuläre Landschaft bietet. Der Großteil der Vegetation wurde abgeholzt, außer dem importierten Eukalyptus gibt es kaum Bäume. In unzugänglichen Gebieten wie an den Steilhängen hat sich aber die ursprüngliche Vegetation erhalten. Dort wächst Johanniskraut und Heidekraut, beide Pflanzen erreichen die Größe von Büschen und Bäumen. Vielleicht lassen sich in den felsigen Gebieten Klippspringer ausmachen.

Gehzeit 8 - 9 Std.; Aufstieg 550m; Abstieg 200m; Zeltübernachtung im Geech Camp (3.600 m); (FMA)



Tag 9: Semyen-Nationalpark

Bei der Tour zum Chenek Camp (3.600 m) wählen wir nicht den direkten Weg, sondern wandern über den Inet Gogo (3.926 m). Mit ein wenig Glück haben wir die Möglichkeit, Klippspringer, Wallia-Steinböcke und Paviane zu beobachten. Die Vögel dieser Gegend zeigen oft atemberaubende Kunststücke an den steilen Felsen; Lämmergeier und Krähen findet man hier ebenso wie die für diese Region typischen Erzrabben und Prachtglanzstare.

Gehzeit 9 - 10 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Zelt; (FMA)

Tag 10: Semyen-Nationalpark (Bwahit)

Das Chenek Camp liegt optimal für Tierbeobachtungen. Hier ist auch die einzige Stelle des Parks, an der man - mit viel Glück - Klippschliefer sehen kann, kleine Säugetiere, die aussehen wie zu groß geratene Meerschweinchen. Der Gipfel des Bwahit (4.430 m) kann fakultativ bestiegen werden. Wer nicht bis zum Gipfel mitgehen möchte, kann vielleicht nur ein Stück mitgehen und umkehren oder den Tag bis zur Rückkehr der Gruppe in Chenek verbringen.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 830m; Abstieg 830m; Zelt; (FMA)

Tag 11: Semyen-Nationalpark - Gondar

Wir genießen unser letztes Camping-Frühstück, packen unsere Sachen zusammen und fahren los. Unterwegs halten wir an schönen Stellen, machen Fotos, vertreten uns die Beine. Gegen Mittag erreichen wir Debarq, wo wir picknicken. In Gondar kommen wir am späten Nachmittag an. Nach den Trekkingtagen genießen wir bestimmt die Annehmlichkeiten des Hotels.

Fahrzeit 6 - 7 Std.; Fahrstrecke ca. 185 km; Hotel; (FM)

Tag 12: Gondar

Unter Kaiser Fasilidas 1635 gegründet, gingen von Gondar als Zentrum der äthiopischen Kaiserpfalz im 17. und 18. Jh. entscheidende Impulse für Musik, Malerei und Dichtung aus. Erst im 19. Jh., als der Regierungssitz verlegt wurde, verlor die Stadt an Bedeutung. Besichtigung des „kaiserlichen Viertels“ von Gondar sowie des schönen Deckengemäldes in der Kirche von Debre Birhan Selassie: Dargestellt sind in warmen Brauntönen eng aneinander gereihete Engelköpfe mit den für die äthiopische Kunst typischen großen Augen. Wir besuchen die kulturellen Highlights von Gondar und machen noch einen Abstecher auf den Markt.

Hotel; (FMA)

Tag 13: Gondar - Gorgora - Bootsfahrt auf dem Tana See nach Bahar Dar

Wir fahren nach Gorogora, besichtigen dort die Kirche Debre sina Mariam. Bei Gorgora besteigen wir dann das Boot und fahren auf dem Tana See in Richtung Bahar Dar. Wir verbringen einen geruhsamen Tag auf dem Boot, es gibt Sitzgelegenheiten sowohl im Inneren als auch draußen. Unterwegs haben wir die Möglichkeit bis zu vier kleine Inseln zu besuchen, auf denen sich kleine Klöster befinden. Diese sind mit wunderschönen Malereien ausgestattet, zum Teil beherbergen sie noch Kleidungsstücke und Kronen der früheren Könige. Bahar Dar ist seit Jahrhunderten ein wichtiges regionales Wirtschaftszentrum, und noch heute legen hier die traditionellen Tankwas an und ab, Papyruskanus, die an einem Ende offen sind. Seit Jahrhunderten werden auf ihnen Passagiere und Frachten von und zu den 37 im See verstreut liegenden Inseln befördert.

Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Hotel; (FMA)

Tag 14: Bahar Dar - Addis Abeba (Flug)

Seit dem Bau eines Wasserkraftwerks, dessen Schleusen einen großen Teil der Wassermenge zurückhielten, waren die Tissiat-Fälle lange nicht mehr sehenswert. Im Mai 2005 haben sich die touristischen Unternehmen und die Leitung des Wasserkraftwerkes darauf geeinigt, die Schleusen morgens zu öffnen, also besuchen wir die Tissiat-Wasserfälle vormittags. Wir essen im Hotel zu Mittag und fahren dann zum Flughafen, um zurück nach Addis Abeba zu fliegen. Unser letztes gemeinsames Abendessen können wir z.B. in Addis in einem typisch äthiopischen Restaurant verbringen. Es spielt lokale Musik, Tanzgruppen führen Tänze aus den unterschiedlichen Regionen des Landes vor. Wenn uns das zu laut ist, können wir auch ein anderes Restaurant besuchen, in dem es etwas ruhiger ist.

Hotel: (FMA)

Tag 15: Heimreise

Am Morgen fliegen wir von Addis Abeba zurück nach Frankfurt. Am Nachmittag kommen wir dort an.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Gute Kondition für Wanderungen in ca. 3.000 Meter Höhe; Interesse an der christlichen Kultur Äthiopiens.

Das Trekking im Semyen-Gebirge setzt keine technischen Kenntnisse voraus. Die Gehzeiten liegen bei 6-9 Stunden täglich (siehe bitte Tagesbeschreibung). Sie wandern größtenteils in Höhen über 3.000 m, weshalb gute



Kondition erforderlich ist. Bitte denken Sie daran, dass die für Mitteleuropäer ungewohnt starke Sonneneinstrahlung das Wandern zusätzlich erschweren kann. Insgesamt müssen Sie trittsicher und schwindelfrei (für den Imet Gogo) sein, die Etappen führen aber nur selten durch wegloses Gelände. Die Gefahr der Höhenkrankheit darf nicht unterschätzt werden. Obwohl ernste Schwierigkeiten eher selten auftreten, kann es zu Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Appetitmangel und Lethargie kommen. Gehen Sie deshalb besonders zu Beginn des Trekkings langsam und stetig. Ihr Körper muss gesund und belastbar sein. Bitte lassen Sie vor Reiseantritt Herz und Kreislauf von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin checken. Konditionstraining und/oder ausgedehnte Wanderungen sind eine gute Vorbereitung für diese Tour.

Unterwegs werden Sie im Picknickstil verpflegt. Da das Hauptgepäck während des Trekkings von Maultieren befördert wird, tragen Sie lediglich Ihren Tagesrucksack mit persönlichen Dingen (Fotoausrüstung, Wasserflasche, Regenjacke usw.). Zelte, Klappstühle, Tische und Messezelt werden für das Trekking gestellt. Gekocht wird aus Umweltschutzgründen mit Gas. Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte, Zubereitung der Mahlzeiten etc.) sollten allen selbstverständlich sein. Teamgeist trägt ganz wesentlich zum Gelingen jeder Reise bei.

In den Städten sind Sie in landesüblichen, oft recht bescheidenen Hotels untergebracht. Je nach Jahreszeit kann im Sanitärbereich Wassermangel auftreten, die Hygienevorstellungen sind anders als bei uns. Die Mahlzeiten sind meist recht einfach. Bereitschaft zu Komfortverzicht und Anpassung sowie Verständnis und Toleranz anderen Mentalitäten und Lebensweisen gegenüber wird von allen Mitreisenden erwartet.

Zwischen den einzelnen Besichtigungsorten legen Sie die Strecken hauptsächlich im Auto zurück. Aufgrund von Flugplanänderungen kann eine Programmanpassung notwendig werden.

Die Fahrzeuge (Busse) sind robust und für die Tour passend. Abschnittsweise - z.B. im Semyen-Gebiet - ist es äußerst staubig, und die Straßenverhältnisse sind etappenweise sehr schlecht, weshalb diese Tour für Personen mit Rückenbeschwerden nicht geeignet ist.

Klima

Das Jahr wird im Hochland von Äthiopien in folgende klimatische Perioden geteilt: die große Regenzeit von Juni bis September, die Erntezeit von September bis Dezember, die heiße, trockene Zeit von Januar bis März und die Zeit der Aussaat von April bis Juni. In der Regel tritt die kleine Regenzeit in den Monaten März und April auf. Regenzeit bedeutet in Äthiopien keinen Dauerregen, sondern einige Stunden Regen täglich. Typisch sind starke Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht, so fällt z.B. im Semyen-Gebiet die Temperatur nachts fast regelmäßig unter den Gefrierpunkt, die Tagestemperaturen liegen zwischen 10°C und 20°C.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen benötigen Sie für diese Tour neben leichten, atmungsaktiven Sommersachen auch warme Kleidung für kühle Abende und das Trekking. Neben der üblichen Trekkingbekleidung und guten Schuhen mit Profilsohlen brauchen Sie Regenschutz, eine Kopfbedeckung sowie Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor, eventuell Teleskop-Tourenstöcke und einen warmen Schlafsack. Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste, die wir Ihnen nach der Anmeldung zusenden.

Gepäck

Bitte nehmen Sie eine Reisetasche mit - keinen Koffer.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Falls es aus organisatorischen, witterungsbedingten oder anderen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben sollte, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Die im Programmverlauf angegebenen Etappen für das Trekking sind als Anhaltspunkte zu sehen. Je nach Wetter, Wegbedingungen und Kondition der Gruppenmitglieder kann eine Routenänderung erforderlich werden. Wir bitten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in schwierigen Situationen Geduld zu üben, tolerant und flexibel zu sein.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist ein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein. Das Visum wird direkt bei der Einreise am Flughafen erteilt.

Es sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben.

Empfohlen wird Malaria-Prophylaxe und Impfschutz gegen Gelbfieber, Hepatitis A/B, Meningokokken-Meningitis, Polio, Tetanus, Diphtherie, Typhus.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische



Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- örtliche, Englisch sprechende Fahrer
- Flug mit Ethiopian Airlines Frankfurt - Addis Abeba - Frankfurt
- kostenlose Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- 3 Inlandsflüge mit Ethiopian Airlines
- Übernachtung in Hotels, Lodges und Zelten
- meist Vollpension
- Mineralwasser in Flaschen
- Camping- und Kochausrüstung
- Fahrten je nach Gruppengröße im Minibus oder im Coaster Bus
- Eintrittsgebühren für Museen und Kirchen
- Nationalparkgebühren
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 111; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
- Anschlussflüge ab anderen deutschen Städten € 130,- und nach Verfügbarkeit ab € 130,-

Termine und Preise:

Reisenummer: ETK01

Reisetage: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 8-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
23.02.2012 - 08.03.2012	2.199,00€
27.09.2012 - 11.10.2012	2.199,00€
25.10.2012 - 08.11.2012	2.199,00€
27.12.2012 - 10.01.2013	2.310,00€

21.02.2013 - 07.03.2013 2.199,00€

Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag 180,00€

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

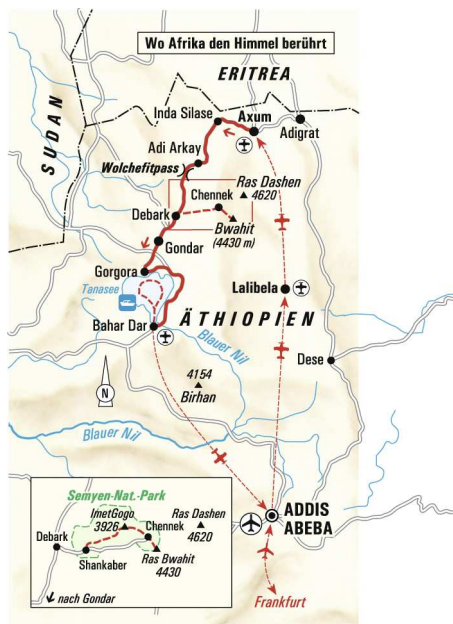
Visumkosten (17,- Euro); Getränke, Trinkgelder (ca. € 80,- - 100,-); fakultative Ausflüge und Ausgaben persönlicher Art. Bitte beachten Sie, dass an vielen Besichtigungspunkten sehr hohe Gebühren für Aufnahmen mit Video-Kameras verlangt werden!

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9,

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur

sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

